

Dualismus orientalischer Städte im Wandel

D. bedeutet hier eine gegensätzliche Entwicklung in der orientalischen Stadt mit Bedeutungsgewinn der westlich geprägten Neustadt (CBD) und Bedeutungsverlust der traditionellen Altstadt (Medina).

Auslöser der Entwicklung sind Einflüsse aus der kolonialen Vergangenheit bereits seit dem 19. Jh. und des Ölbooms im 20. Jh..

Physiognomie		Funktion	
Traditionelle Altstadt	Westlich geprägtes Geschäftsviertel	Traditionelle Altstadt	Westlich geprägtes Geschäftsviertel
Flach, enge, kleine Straßen Lehmbauweise	Hoch, breite, große Straßen Beton, Stahl und Glas	Basarwirtschaft: Handwerk, Wert- und Normenvermittlung, Koranschulen Moscheen Bedeutungsverlust der T.	„Westliche“ Wirtschaft: modernes Geschäftszentrum, Banken, Versicherungen, Boutiquen, Kinos, Theater, Bedeutungsgewinn, Verwestlichung